



Neue Homepage geht online

GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Gemeindeinformation angekündigt, ist die Gemeinde Goldegg **ab sofort** mit ihrem neuen Internetauftritt – RIS Kommunal-Homepage samt Gem2Go – unter www.goldegg.gv.at online.

Gem2Go – Die Gemeinde Info und Service App

Du willst wissen was sich in deiner Heimatgemeinde so tut? Gem2Go - Die Gemeinde Info und Service App bringt dir immer aktuelle Infos. Jetzt auch für Goldegg!

Gem2Go stellt schnell und unkompliziert Informationen für Bürger und Besucher der Gemeinde zur Verfügung. Allgemeine Neuigkeiten, Veranstaltungskalender, Gemeindezeitung, Müllkalender und vieles mehr sind so mit einem Fingerwisch, auf dem Smartphone oder Tablet, verfügbar. Eine Push-Nachricht erinnert außerdem rechtzeitig über den aktuellen Termin für die Müllabholung, aber auch über Veranstaltungen usw. Und die Gemeinde kann Bürger damit über wichtige Dinge, z.B. Straßensperren, aktiv informieren.

Jetzt einfach ausprobieren! Die kostenlose App gibt es für iPhone, iPad, Android und Windows Phone. Mehr Infos unter www.gem2go.at/Goldegg.



IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde 5622 Goldegg, Hofmark 18, Telefon: +43 (0) 6415 / 8117-0, Email: gemeinde@goldegg.gv.at, www.goldegg.gv.at

Redaktion: Bürgermeister Hannes Rainer und Mag. Christiane Aschaber

Gesamtherstellung: AO Design + Druck, 5620 Schwarzach im Pongau

Für den Inhalt verantwortlich:
Gemeinde Goldegg

Titelfoto: Fotohech, Mag. Christoph Hettegger

Fotos: Gemeinde Goldegg, Privat, Christoph Hochleitner, Fotolia, Pixabay, Mag. Christoph Hettegger, Fotohech.

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

In eigener Sache:

Auf Grund der besseren Lesbarkeit wird bei den relevanten und menschenbezogenen Begriffswörtern auf eine geschlechtsneutrale Schreibweise verzichtet und durchgängig das männliche Geschlecht verwendet. An den entsprechenden Stellen ist jeweils auch das weibliche Geschlecht gemeint.



Liebe Goldeggerinnen,
liebe Goldegger!

Die Ausbreitung des Corona-Virus hat unser Leben in den vergangenen Wochen massiv verändert und verlangt von jedem Einzelnen von uns eine komplette Umstellung seiner persönlichen Lebensgewohnheiten. Durch die Bundesregierung wurden Ausgangsbeschränkungen ausgerufen, um die Verbreitung des Virus einzudämmen.

Den jeweils aktuell Stand zu den getroffenen Maßnahmen empfehle ich den öffentlichen Medien zu entnehmen und lege zugleich ans Herz, diese striktest zu beachten.

Es heißt weiterhin für jeden von uns:

- durchzuhalten,
- Kontakte zu vermeiden,
- auf sich selbst und auf unsere Mitmenschen zu schauen und
- unsere Risikogruppen zu schützen!

Wir waren von Beginn an besonders vorrausschauend, auf diese sehr herausfordernde Situation gut vorbereitet und konnten umgehend alle wichtigen und notwendigen Schritte setzen, um den behördlichen Vorgaben zu entsprechen.

Besonders wichtig war es dabei auch, entsprechend für die notwendige Ruhe zu sorgen, mittels Postwurf und sozialen Medien gut zu informieren, viele Gespräche zu führen und dabei insbesondere auf unsere ältere Generation zu achten, damit sich jeder einzelne trotz allem in Sicherheit fühlen kann.

Zwei Wochen früher als geplant konnten die Arbeiten an unserer neuen Website www.goldegg.gv.at und der neuen App „Gem2Go“ abgeschlossen und fertiggestellt werden, was sich in der derzeitigen Situation ebenfalls bereits als besonders vorteilhaft erwies.

Mit diesem neuen Angebot soll allen Goldeggern ein besonders zeitgemäßes Onlineservice zur Verfügung stehen.



Aus erster Hand

von Bürgermeister Hannes Rainer

Wir sind bemüht, über diese Plattform bestmöglich zu informieren.

Trotz der geänderten Lebensumstände gilt es aber auch, unser sonstiges Gemeindegeschehen nicht aus den Augen zu verlieren. So möchte ich auch darauf kurz eingehen:

Einige Wochen zurückliegend aber besonders erfreulich waren die Ergebnisse der routinemäßigen Überprüfungen in unserem Seniorenwohnheim.

Die Volksanwaltschaft und die Abt. 3 des Landes Salzburg haben sich in zeitlichem Abstand vor Ort ein Bild unseres Seniorenheims gemacht.

Das Ergebnis zusammenfassend: Das Klima, der Umgang und die Pflege an unseren Senioren sind sehr freundlich, familiär und professionell.

Dafür gebührt dem Team rund um DGKP Gerlinde Steinberger ein besonderer Dank.

Sehr beunruhigend wiederum war für mich die Mitteilung der Familie Brüggl im Jänner 2020, das Mietverhältnis für das Cafe im Schloss nach 34 sehr erfolgreichen Jahren auflösen zu wollen.

Begründet wurde dieser Schritt mit der zunehmenden Schwierigkeit, dringend benötigtes Personal zur Bewältigung des laufenden Betriebes zu finden.

Liebe Familie Brüggl, liebe Ursula, lieber Walter, ich danke euch an dieser Stelle aufrichtigst im Namen aller Goldegger für all das, was ihr mit eurem unermüdlichen Einsatz und in sehr hoher Qualität über so viele Jahre hindurch geleistet habt: Tausend Dank!

Die Gemeindevorsteherung wird nach Möglichkeit die Nachfolge sehr zeitnahe fixieren, damit hoffentlich nach Entspannung der derzeitigen Situation der Betrieb im Schloss wieder aufgenommen werden kann.

Wir leben in herausfordernden Zeiten!

Neben gesundheitlichen Sorgen sind es auch die Gedanken um Arbeitsplätze und die wirtschaftlichen Auswirkungen, die uns beschäftigen. Alle Generationen sind davon betroffen. Danke unseren Beschäftigten im Lebensmittelbereich, all jenen, die unsere Grundversorgung sichern, unseren Ärzten und den Bediensteten im gesamten Gesundheitsbereich!

Danke auch unserer Pfarre und zahlreichen Gemeindebürgern, welche in den vergangenen Wochen ihre Hilfe angeboten und bereits geholfen haben! Ich weiß das sehr zu schätzen, und dieses Gefühl des Miteinanders und Zusammenhalts tut gut.

Auch ich bin gerne erreichbar unter meiner Nummer 0664/ 1910225.

*Herzliche Grüße und bleibt gesund!
„Schau auf dich, schau auf mich. So schützen wir uns“!*

**Bürgermeister
Hannes Rainer**

Wechsel in den politischen Gremien

Nach mehr als einem Jahrzehnt in der Gemeindepolitik legte Josef Krimbacher – ÖVP – sein Mandat mit Anfang Dezember 2019 nieder. Er war seit April 2008 in der Gemeindevertretung, seit Ende März 2014 auch Mitglied der Gemeindevorsteherung. In der Periode 2009-2014 übte er die Obmannschaft des Jugend- und Vereinsausschusses aus, von 2014-2019 die Obmann-Stellvertretung des Bau-, Raumordnungs- und Landwirtschaftsausschusses sowie des Finanzausschusses. Während seiner gesamten ortspolitischen Tätigkeit war Josef Krimbacher darüber hinaus auch in diversen anderen Gremien äußerst aktiv. Insbesondere mit seinem Wissen im Finanzbereich war er stets eine große Stütze.

Aufgrund der Listenreihung für die Gemeindevertretungswahl 2019 rückte Carine Reiter in die Gemeindevertretung nach. In der Gemeindevertretungssitzung am 11. Dezember 2019 wurde sie durch Bgm. Hannes Rainer angelobt und als Mitglied in den Bau-, Raumordnungs- und Landwirtschaftsausschuss, den Finanzausschuss sowie den Sozialausschuss bestellt.

Die Gemeindevertreterin Maria Slowak wiederum folgt Josef

Krimbacher als Mitglied der Gemeindevorsteherung nach. Der Bürgermeister sowie die Amtsleitung der Gemeinde Goldegg bedauern die Mandatsniederlegung durch Josef Krimbacher sehr, wünschen ihm jedoch für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Gemeinderätin Maria Slowak und Gemeindevertreterin Carine Reiter wünschen sie viel Energie für alle neuen Herausforderungen und freuen sich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit in der Gemeindepolitik.



Josef Krimbacher

Carine Reiter

Maria Slowak

Kindergarten Goldegg

Nach vielen Jahren nur schwer wegzudenken – Kindergartenleiterin Maria Hammerschmid

Kindergartenleiterin **Maria Hammerschmid** trat mit 1. Februar 2020 ihren wohlverdienten Ruhestand an. Nach insgesamt 32 Dienstjahren im Gemeindekindergarten Goldegg ist sie dort nur sehr schwer wegzudenken.



1982 übernahm sie als Karenzvertretung erstmals, 1985 neuerlich die stellvertretende Leitung des damals eingruppierten Kindergartens. Mit der Erweiterung auf zwei Gruppen im Jahr 1990 wurde sie in eine fixe Anstellung als gruppenführende Pädagogin übernommen. Mit Mai 2004 wurde Maria Hammerschmid, nach neuerlicher vertretungsweiser

Leitung, schließlich zur Leiterin des mittlerweile dreigruppigen Kindergartens bestellt.

Die Aufgaben der Kinderbetreuung wurden über die Jahre immer umfassender. Nach anfänglicher integrativer Nachmittagsbetreuung von Schulkindern kam 2010 mit der Schulkindgruppe eine vierte Gruppe, mit der immer stärkeren Nachfrage nach Betreuung für unter dreijährige Kinder 2012 mit der Eröffnung der Krabbelgruppe Goldeggweg eine fünfte Gruppe hinzu.

Maria Hammerschmid zeigte sich als Leiterin für jede neue Herausforderung offen, wodurch ihre Erfahrungswerte mit der Einrichtung immer weiter anwuchsen und jede Neuerung mit Bravour gemeistert wurde. Neben ihrer Leiterfunktion und dem damit verbundenen administrativen Aufgaben war Maria Hammerschmid als gruppenführende Pädagogin stets auch im Kinderdienst, zuletzt in der „roten Gruppe“ des Kindergartens, fest verankert. So manche Kollegin aber auch Eltern jetziger Kindergartenkinder durften sie als Kinder selbst schon in ihrem Wirken erleben. Mit viel Mühe und Fürsorge, immer auch mit einem offenen Ohr für Sorgen und Probleme, nahm sie ihre Aufgabe war und wurde dafür von Kindern, Eltern und Kolleginnen besonders gemocht und geschätzt.

Auch wenn uns der Abschied nach so langer gemeinsamer Zeit schwergefallen ist, wünschen wir Kindergartenleiterin a.D. Maria Hammerschmid auf diesem Weg alles erdenklich Gute, viel Gesundheit und Lebensenergie für ihren neuen Lebensabschnitt und bedanken uns ganz herzlich für ihre immer hervorragende Arbeit, ihre besondere Energie und Mühe, die sie in den Kindergarten Goldegg gesteckt hat, sowie auch für die Kollegialität und den stets äußerst fürsorglichen Umgang mit Kindern und Eltern.

Vieles neu im Kindergarten Goldegg Neue Leitung

Durch Kindergartenleiterin a.D. Maria Hammerschmid gut auf diese neue Aufgabe vorbereitet übernahm Kindergartenpädagogin **Tanja Humer** mit 1. Februar 2020 die Leitung des Gemeindekindergartens Goldegg. Tanja Humer begann ihre Tätigkeit im Kindergarten Goldegg 1997 als Assistenz-Kindergartenpädagogin. Bereits 1998 wurde sie mit der Gruppenführung einer Kindergartengruppe betraut. Zuletzt führte sie die „blaue Gruppe“.



Gemäß Salzburger Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz 2019 ist Tanja Humer zur Kindergartenleitung mit 50% ihres Beschäftigungsausmaßes vom Kinderdienst freigestellt.

Kindergartenleiterin Tanja Humer ist damit künftig Hauptansprechpartner für Angelegenheiten der Kinderbetreuung in der Gemeinde Goldegg und in dieser Funktion wie folgt erreichbar:

Kindergarten Goldegg, Büro der Kindergartenleitung (EG)
Hofmark 10, 5622 Goldegg

oder telefonisch unter: 06415 8230

Montag – Freitag: 07:00 – 08:00 Uhr

Montag und Dienstag: 12:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch – Freitag: 12:00 – 13:00 Uhr

Neue Gruppenführungen

Ebenfalls bestens übergeben wurde durch Kindergartenleiterin a.D. Maria Hammerschmid die Gruppenführung der

„roten Gruppe“ des Gemeindekindergartens an Kindergartenpädagogin **Karin Rottermann**. Karin Rottermann ist seit 2012 in der Kinderbetreuung der Gemeinde Goldegg tätig, zuletzt als Assistenz-Kindergartenpädagogin der „gelben Gruppe“. Unterstützt wird sie durch Kindergartenhelferin **Rosa Kaltner**.

Die Gruppenführung der „blauen Gruppe“ hat Kindergartenpädagogin **Gabriele Dollmann** übernommen. Sie ist seit 2011 im Kindergarten Goldegg tätig und als langjährige Assistenz-Kindergartenpädagogin der „blauen Gruppe“ auf diese neue Aufgabe bestens vorbereitet.



Als Assistenz-Kindergartenpädagogin steht ihr Kindergartenleiterin Tanja Humer zur Seite.

Die Gruppenführung der „gelben Gruppe“ wird auch zukünftig durch Kindergartenpädagogin **Kerstin Schwaighofer** wahrgenommen, dies jedoch mit neuer Unterstützung...



Neu im Team des Kindergartens

Als Karenzvertretung für Kindergartenpädagogin Birgit Ortner konnte Kindergartenpädagogin **Sonja Hotter** gewonnen werden, sie ist als Assistenz-Kindergartenpädagogin der „gelben Gruppe“ tätig:

„Mein Name ist Sonja Hotter, ich bin verheiratet und wohne mit meinem Mann und unseren 2 Töchtern seit 2006 in Goldeggweg.“

Ich konnte in den letzten 20 Jahren viel Erfahrung als Kindergartenpädagogin sammeln und freue mich sehr, nun das Kindergartenteam in Goldegg unterstützen und die Kinder begleiten zu dürfen.“



Einen Vormittag pro Woche ist auch **Sylvia Rohrmoser** in der „gelben Gruppe“ des Kindergartens im Einsatz, welche mit September 2019 die Mittagsaufsicht der Volksschulkinder übernommen hat.

Die Gemeinde Goldegg wünscht dem Team des Kindergartens in seiner neuen Konstellation das Allerbeste, vor allem natürlich ein gutes Miteinander gekrönt durch viel Kinderlachen.



Die Gemeinde Goldegg sucht:

**je 2 Feriapraktikanten
für den Sommer 2020
für jeweils 4 Wochen**

**im Gemeindeamt Goldegg und
in der Ferienbetreuung der Volksschulkinder.**

Interesse?
Dann richten Sie ihre Bewerbung **bis 24. April 2020**
an die Gemeinde Goldegg, Hofmark 18, 5622 Goldegg,
gemeinde@goldegg.gv.at.

Abwasseranlage Goldegg Überprüfung und Kanalsanierungsarbeiten

Im Zuge der periodischen und behördlich vorgeschriebenen Überprüfungen am Kanalnetz wurden in den letzten Jahren umfangreiche Inspektionen durchgeführt. Bei den Überprüfungen wurden Schäden an Schächten und Rohren der Schadensklasse 4 festgestellt. Diese müssen kurzfristig saniert werden.

Rohr vor und nach der Sanierung



Schacht vor und nach der Sanierung



In den letzten Jahren sind auch schon in den Ortsteilen Weng, im Ortskern und bei den Kanälen im Bereich des Goldegger Sees, bei zahlreichen Schächten und Rohren Sanierungen durchgeführt worden. Im Zuge dieser Arbeiten wurde auch der Seekanal neu errichtet.

Sanierung / Neubau am Goldegger See



Für das Jahr 2020 ist ein weiterer Sanierungsabschnitt geplant. Die Leistungen für die Arbeiten wurden im Herbst 2019 ausgeschrieben und im Frühjahr 2020 an den Best-Billigstbieter vergeben. Die Kosten für die Arbeiten betragen ca. € 240.000. Insgesamt sollen 75 Schächte und etwa 1 km Rohrleitungen saniert werden.

Sanierungsabschnitt 2020



Aus den Augen aus dem Sinn

Um die Kanalisation auch weiterhin in gutem Zustand zu erhalten, bitten wir keine Speisereste, Windeln, Strümpfe, Binden, Tampons, Kondome, Katzenstreu, Lacke, Medikamente ... und vor allem kein Öl über die Toilette zu entsorgen!



Unsachgemäße Entsorgung verursacht Kosten für alle!

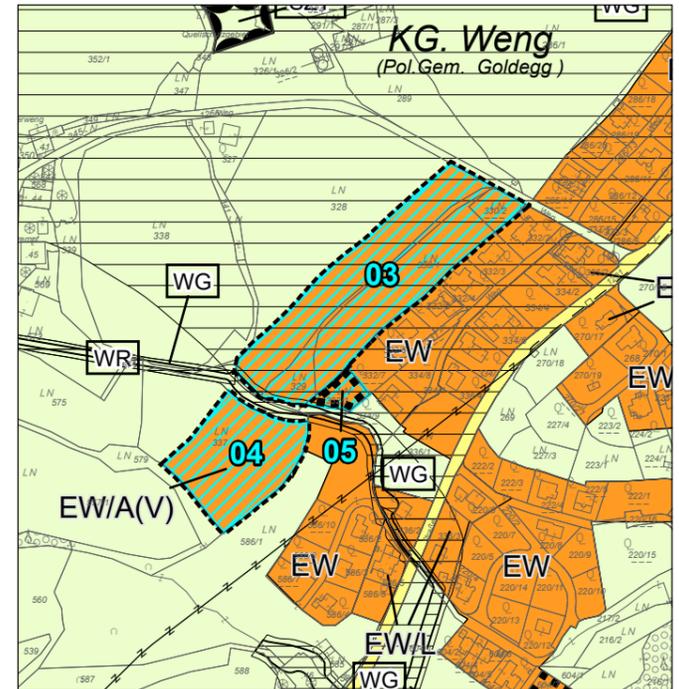
Flächenwidmungsplan – Teiländerung

Baulandmodell Weng

Die Grundeigentümer Gottfried Moser, Andreas Gruber und Renate Gruber haben um die Umwidmung der Grundparzellen 329, 330/1 und 330/2 sowie von Teilflächen der Grundparzellen 328 und 337, alle KG Weng, in Bauland angesucht. Beabsichtigt ist die Widmung als Wohnbauland („Bauland - Erweiterte Wohngebiete“ und „Bauland - Erweiterte Wohngebiete Aufschließungsvoraussetzung Verkehrserschließung“) und die Errichtung von geförderten und nicht geförderten Wohngebäuden. Die ggst. Fläche liegt direkt im Anschluss an bereits gewidmetes und bebautes Bauland im Westen des Ortsteils Weng in der Gemeinde Goldegg. Die Erschließung der Fläche erfolgt vom Güterweg Schmiedhof aus.

- Insgesamt umfasst das Planungsgebiet ca. 17.613 m²:
- 12.198 m² Bauland – Erweiterte Wohngebiete
 - 5.415 m² Bauland – Erweiterte Wohngebiete Aufschließungsvoraussetzung Verkehrserschließung

Gemäß § 65 ROG 2009 hat der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung eine entsprechende Öffentlichkeitsarbeit voraus zu gehen. Diese wird im gegenständlichen Fall durch diese Gemeindeinformation mit Hinweis auf die Sprechstunden im Bauamt wahrgenommen. **Gerne können Sie im Zeitraum vom 04. Mai bis 2. Juni 2020** während des Parteienverkehrs im Gemeindeforum in die Unterlagen der Teiländerung samt Bebauungsplanentwurf Einsicht nehmen, Fragen dazu stellen und allenfalls eine schriftliche Stellungnahme einbringen, bzw. kann Ihre Äußerung dort auch mündlich zu Protokoll gegeben werden. Sollte ein Parteienverkehr zu diesem Zeitpunkt noch nicht möglich sein, beginnt die vierwöchentliche Frist zur Einsichtnahme mit Wiederaufnahme des Parteienverkehrs im Gemeindeforum zu laufen.



Flächenwidmungsplan der Gemeinde Goldegg
Teiländerung Baulandmodell Weng (Moser-Gruber)

M 1:2 500

Vermerk digitale Katastralmappe (DKM); (c) Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen in Wien

Übersichtskarte

Legende (nur Änderungsbereich)

- Planungsbereich
- EW erweiterte Wohngebiete (§ 30 Abs 1 Z 2)
- EW/A(V) erweiterte Wohngebiete (§ 30 Abs 1 Z 2 iVm § 37 Abs 1) Aufschließungsvoraussetzung Verkehrserschließung
- 03 Befristung mit Index-Nummer (§ 27 Abs 7 bzw. § 29 Abs 2)

allee42 landschaftsarchitekten
allee 42 landschaftsarchitekten gmbh & co kg
ingenieurbüro für landschafts- und raumplanung
hohomyer allee 42 • 5020 salzburg
t: +43 662 84 53 32 • f: dw-20
m: office@allee42.at • www.allee42.at
GZ 410 FWTA 53/14-073
Salzburg, am 19.07.2019

Neuwahlen im Tourismusverband Goldegg

Im Zuge der Vollversammlung des Tourismusverbandes Goldegg am 10. Dezember 2019 fanden Neuwahlen statt. Der Vorstand mit Christian Hotter als Obmann und die neuen Ausschussmitglieder freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit und schreiten ihrer neuen Aufgabe voller Tatkraft entgegen. Ideen und Anregungen sind herzlich willkommen. Ein Dank geht an Reinhard Gesinger-Sparr, der den Tourismusverband in seiner Funktion als Obmann die letzten 5 Jahre begleitet hat. **TVB Goldegg**

Im Bild der neue Vorstand mit Obmann Christian Hotter (Mitte), Obmann-Stellvertreterin Bettina von Brauchitsch (2. v. li.), Finanzreferent Johann Fleißner (1.v.li.), Tanja Kössner (2.v.re.) und Bürgermeister Hannes Rainer (1.v.re.).



Gelebter Vogelschutz – ein tolles Projekt der Volksschule Goldegg

Das im vergangenen Schuljahr ins Leben gerufene Klima- und Umweltschutzprojekt der Volksschule Goldegg wird aktiv fortgesetzt.

Die Schüler der 4. Klasse haben sich dabei dem Vogelschutz verschrieben. Mit viel Eifer und Unterstützung von Peter Rathgeb und Josef Hollaus-Adelsberger vom Obst- und Gartenbauverein Goldegg bauten sie ihre eigenen Vogelnistkästen. Gemeinsam mit ihren Eltern stellten sie diese dann bei ihnen zu Hause, und damit verteilt über das gesamte Ortsgebiet, auf. Auch Bgm. Hannes Rainer erhielt einen Vogelnistkasten für seinen Garten.



Ferienbetreuung 2020

Ferienbetreuung 6- bis 12-Jährige

Auch heuer bietet die Gemeinde Goldegg wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für Kinder von 6 bis 12 Jahren an. Dieses Betreuungsangebot können auch Gästekinder gerne in Anspruch nehmen.

Betreuungszeit:

Während der gesamten Sommerferien von Montag bis Freitag von 06:45 Uhr bis 17:00 Uhr

Anmeldung:

Kindergarten Goldegg oder Gemeinde Goldegg
Die Anmeldung ist nur wochenweise möglich – es besteht keine tägliche Anwesenheitspflicht.

Kosten: € 47,00 pro Woche

Geplante Aktivitäten:

Fahrt zur Wasserrettung, Brotbacken mit Ortsbäurin Sylvia Pichler, Kräuterwanderung mit Andrea Rachensperger, Ausflug in den Nationalpark Mallnitz und vieles mehr.

Das detaillierte Ferienprogramm finden Sie auf www.goldegg.gv.at oder kann vom Kindergarten, kindergarten@goldegg.gv.at, angefordert werden.

Ferienbetreuung Kindergarten

Wie auch in den Vorjahren wird in Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden Schwarzach und St. Veit eine durchgehende Ferienbetreuung für unsere Kindergartenkinder angeboten. Der Kindergarten Goldegg ist von 03.

bis 28. August 2020 geschlossen. Für diesen Zeitraum stehen die Kindergärten in unseren Nachbargemeinden zur Verfügung. In der übrigen Ferienzeit ist der Kindergarten täglich von 06:45 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet. Der Ferientarif für den Kindergarten Goldegg beträgt wöchentlich € 24,00.

Ferienbetreuung Krabbelstube

Die Krabbelstube hat während der Ferien von 03. bis 14. August 2020 geschlossen. In der restlichen Ferienzeit steht sie den Kindern zu den gewohnten Öffnungszeiten von 07:00 Uhr bis 13:00 Uhr zur Verfügung. Für die Krabbelstube gelten auch während der Ferien die üblichen Tarife.



Einladung zur Mitarbeit in der e⁵-Arbeitsgruppe Goldegg

Die Gemeinde Goldegg zählt mittlerweile bereits seit gut einem Jahrzehnt zu den sogenannten e⁵-Gemeinden und setzt sich bewusst mit nachhaltigen Klimaschutzmaßnahmen auseinander. Durch den Umweltausschuss wurde nunmehr die Beteiligung der Gemeinde Goldegg am e⁵-Programm „Energieeffiziente Gemeinde“ gerade auch für die Zukunft als sehr wesentlich bewertet.

Teil dieser Initiative ist die e⁵-Gruppe, welche sich neben politischen Mandatären aus engagierten Bürgern, Experten, Vertretern von Firmen, Umweltschutzorganisationen etc. der Gemeinde zusammensetzen sollte. Ziel dabei ist, die bestmögliche Einbindung der Wohnbevölkerung und unmittelbar Betroffenen in Klima- und Umweltschutzmaßnahmen.

In der Vergangenheit ist daraus etwa die Pelletseinkaufsgemeinschaft entstanden, welche sich schon seit vielen Jahren bewährt. In der nächsten Zukunft stehen beispielsweise Initiativen im Bereich Verkehrsreduktion, gezielter Müllvermeidung, Energieeffizienz bei Neubauten und Sanierungen zur Diskussion.

In diesem Sinne ist es der Gemeindevertretung ein Anliegen, wieder eine engagierte e⁵-Arbeitsgruppe mit möglichst großer Bürgerbeteiligung entstehen zu lassen, und wir laden alle Goldegger ein, daran teilzunehmen.

Interessierte bitten wir, ihre Bereitschaft zur Mitarbeit dem Gemeindeamt bekanntzugeben (gemeinde@goldegg.gv.at, 06415 8117).

Pelletseinkaufsgemeinschaft e⁵-Gemeinde

Im Sinne der Förderung des Einsatzes erneuerbarer Energien in Goldegg und nach dem großen Erfolg der letzten Jahre wollen wir auch dieses Jahr wieder eine gemeinsame Pelletsbestellung im Rahmen unserer Einkaufsgemeinschaft organisieren.

Der Nutzen für den einzelnen Verbraucher besteht darin, dass eine größere Abnahmemenge an Pellets einen Preisvorteil bringt und den organisatorischen Aufwand für jeden Pellets-Heizungsbesitzer minimieren kann, weil die Anfragen und Preisverhandlungen bei den Lieferanten von der Einkaufsgemeinschaft geführt werden.

Für den Pellets-Lieferanten ergeben sich ebenfalls Vorteile. Die Abnahmemenge steigt, die Auslieferung im Ort erfolgt zeitlich konzentriert, bringt einen effizienteren Einsatz der Transportfahrzeuge und eine besser planbare Entladetour für den Lieferanten bei maximierter Ladekapazität. Somit werden Transportkosten gespart und unnötige Umweltbelastungen vermieden.

Um den Preisvorteil bestmöglich nutzen zu können, sollte die Bestellung bis 24. April 2020 erfolgen. Die Auslieferung der Pellets wird dann in den folgenden Wochen nach Vergabe durchgeführt. Der genaue Termin wird mit dem Endkunden einige Tage vorher telefonisch vereinbart. Bei

den Lieferanten wollen wir uns selbstverständlich wie bisher nur auf namhafte Firmen mit bekannt guter österreichischer Pellets-Qualität konzentrieren.



Die Einkaufsgemeinschaft tritt aus rechtlichen Gründen nicht als Auftraggeber auf, dies ist weiterhin der Abnehmer selbst. Wir übernehmen lediglich als Interessensgemeinschaft die Preisverhandlungen des Pellets-Grundpreises und der Abladepauschale. Hinzu kommen wie bisher, abhängig vom jeweiligen Kunden, eventuelle Mehrkosten durch Kleinmengenabnahme (unter 3 to) oder

überlange Schlauchlängen, welche jedoch preislich fixiert sind. Dieses Jahr wollen wir auch wieder die Möglichkeit anbieten Pellets als Sackware (10 bzw. 15 kg/Sack) palettenweise zu je ca. 1000 kg über uns zu beziehen. Die Anlieferung erfolgt dann frei Haus abgeladen.

Liebe Goldegger, wenn Sie an dieser Einkaufsgemeinschaft Interesse haben, dann melden sie sich **bitte bis spätestens 24. April 2020** bei der Gemeinde Goldegg unter gemeinde@goldegg.gv.at oder 06415/8117-17.

Wir freuen uns bereits jetzt über reges Interesse.

Ralf Baier,
e⁵-Pellets-Einkaufsgemeinschaft Goldegg

Echt jetzt? Soll dein Mist auf der Strecke bleiben?

Die Anti-Littering-Kampagne des Abfallwirtschaftsverbandes Pongau

Was ist Littering? Dazu zählen das wahllose Wegwerfen oder Zurücklassen von Abfällen, wie Verpackungen, Zigarettenstummel oder Kaugummi. Doch auch entsorgte Autoreifen oder Haushaltsgeräte an öffentlichen Plätzen und in der Natur sind Teil des Problems. Littering ist nichts Neues, und gerade deshalb bedarf es ständiger Gegenmaßnahmen.

Johann Mußbacher, Leiter der Straßenmeisterei Schwarzach mit Zuständigkeit für den ganzen Pongau, hat sich die Mühe gemacht, die Jahreskosten, welche der Straßenmeisterei Pongau durch die Beseitigung von Littering-Abfällen samt deren Entsorgung entstehen, auszurechnen. Er kommt dabei bei 86 t entsorgter Littering-Abfälle auf € 172.000, das macht € 2.000 je Tonne Littering-Abfall. Ähnliche Kosten dürften die Budgets der Pongauer Gemeinden belasten,



weshalb man sich dazu bewegen sieht, dieser Unsitte mit einer Schilderkampagne im gesamten Pongau entschlossen zu begegnen. **Dieser Kampagne entsprechend ruft**

auch die Gemeinde Goldegg dazu auf, bewusst auf eine ordnungsgemäße Entsorgung der eigenen Abfälle zu achten und diese nicht „auf der Strecke zu lassen“.

Hundehaltung in der Gemeinde Goldegg

Bei der Gemeinde Goldegg langen immer wieder Beschwerden betreffend streunender bzw. nicht angeleiteter Hunde aber auch wegen Verunreinigungen von Tieren auf öffentlichen Spielplätzen, Sportplätzen, Straßen und Gehwegen ein. Gerade im Frühjahr kommen unter der Schneedecke vermehrt liegengebliebene Hundehäufchen zum Vorschein.

Aus gegebenem Anlass erlauben wir uns neuerlich auf die diesbezüglichen Bestimmungen der Hundehalterverordnung der Gemeinde Goldegg hinzuweisen:

■ Hundeleinenzwang

Hunde sind innerhalb der Ortsgebiete sowie im Umkreis von 100 m von Hofverbänden (mit Ausnahme des hofeigenen Hundes) an der Leine zu führen, und zwar so, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres möglich ist.

■ Hundekotentfernungspflicht

Durch Hunde verursachte Verunreinigungen, insbesondere Hundekot, sind durch den Hundehalter unverzüglich zu beseitigen.

■ Hundeverbotszone – Betretungsverbot

Verboten sind Hunde:

- im Bereich des Volksschulgeländes und des Kindergartens
- auf öffentlichen Spielplätzen
- am Friedhof

■ Ausnahmen

Betretungsverbot und Leinenpflicht gelten nicht für Hunde, deren bestimmungsgemäßer Gebrauch dies ausschließt (z. B. für Hunde von Sicherheitsorganen im Einsatz, Such- und Rettungshunde sowie für geprüfte Partnerhunde).

Darüber hinaus informieren wir neuerlich über die seitens der Gemeinde im gesamten Gemeindegebiet eingerichteten Hundetoiletten und ersuchen von den dort befindlichen „Gassi-Sackerl“ Gebrauch zu machen. Außerdem bitten wir, die Sackerl im Anschluss nicht in Wald und Wiese, sondern auch wirklich in den dafür vorgesehenen Mülleimern zu entsorgen.

Alle Hundehalter werden gebeten ihre Sorgfaltspflicht zu wahren!

Zusammenleben heißt Rücksicht nehmen!

Heckenrückschnitt für Sicherheit im Straßenverkehr

Der Wunsch vieler Anlieger ist es, ihre Grundstücke durch Hecken vor fremden Blicken zu schützen. Leider wachsen diese lebenden Sichtschutzhecken teilweise in den Verkehrsraum und behindern und gefährden Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer.

Die Gemeinde Goldegg bittet daher alle Anlieger, Hecken oder Baumwuchs, der in den Geh- oder Fahrbahnbereich hineinragt, gem. § 91 Straßenverkehrsordnung bis an die Grundgrenze zurückzuschneiden. Ferner werden auf diesem Wege alle Grundstücks-

eigentümer ersucht, Verkehrszeichen und Straßenbezeichnungstafeln von Wuchs, der auf privatem Grundstück entstanden ist und die Sicht behindert, zu befreien. Auch Straßenlaternen sind auszuschneiden, damit sie in ihrer Leuchtkraft nicht eingeschränkt sind.

Um die Verkehrssicherheit in unserem Gemeindegebiet aufrechterhalten und im Schadensfall eine Haftung des anliegenden Grundstückseigentümers ausschließen zu können, bittet die Gemeinde Goldegg um Verständnis und Mithilfe der Grundeigentümer und Anlieger.



Wir möchten in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass die Frühjahrs-Strauchschnittsammlung infolge der Maßnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus verschoben werden musste. Diese wird jedoch sobald als möglich nachgeholt.

Die Zeit ist reif...

Ein ganz großer Erfolg wurde ein Februar-Wochenende im Schloss Goldegg, das unter dem Motto „ES GEHT AUCH ANDERS – Ideen, die dem Leben dienen“ stand. Angesichts der ständigen Horrormeldungen über den Zustand unserer Welt, die drohenden Folgen der Klimakrise, das Artensterben etc. könnte man das Gefühl haben, alles sei aussichtslos.

Dass der Zustand unserer Welt zwar sehr kritisch ist, aber dass man dagegenhalten kann, wurde an diesem Wochenende mehr als deutlich bewiesen! Einige prominente Querdenker wie Erwin Thoma oder Heini Staudinger lockten Menschen jeden Alters aus dem gesamten deutschsprachigen Raum an. Neben diesen „Mutmachern“, konsequent an einem

zukunftsreichen Wirtschaften zu arbeiten, gab es viele Angebote, bei denen man das „Miteinander“ erleben konnte: gemeinsames – vegetarisches – Kochen in der „karma kitchen“, eine Kleidertauschbörse, einen Bücherladen und das „Hofstall-Beisl“ zum Austauschen von Ideen und Projekten. Besonders inspirierend war der Samstagabend, bei dem in der vollen Dachhalle Zukunftsprojekte aus unserer Region vorgestellt wurden. Insgesamt waren es 10 Projekte, zwei davon aus Goldegg: Robert Höller präsentierte seine Idee eines „Solar-Schilftes“ am Buchberg, Lafferbauer Josef Hollaus-Adelsberger und seine Frau Magdalena stellten ihren „Lebens(t)raum Bauernhof“ vor.

Begeistert von der Vielfalt des Angebotes, der bunten Mischung der Teilnehmer von Jung und Alt aus dem gesamten deutschsprachigen Raum und von der positiven Energie des Schlosses werden viele diese Tage in Goldegg in bester Erinnerung behalten!

Vom 10. bis 13. Juni wird dann bei den 39. GOLDEGGER DIALOGEN der optimistische Zugang zu den Herausforderungen unserer Zeit unter dem Titel „ZUVERSICHT – WEGE AUS ANGST UND OHNMACHT“ fortgesetzt. Das Programm ist online auf www.schlossgoldegg.at zu finden.

Sollte die Veranstaltung zum vorgesehenen Termin nicht stattfinden können, wurde bereits ein Ersatztermin im Herbst (23. bis 26. Oktober 2020) fixiert.

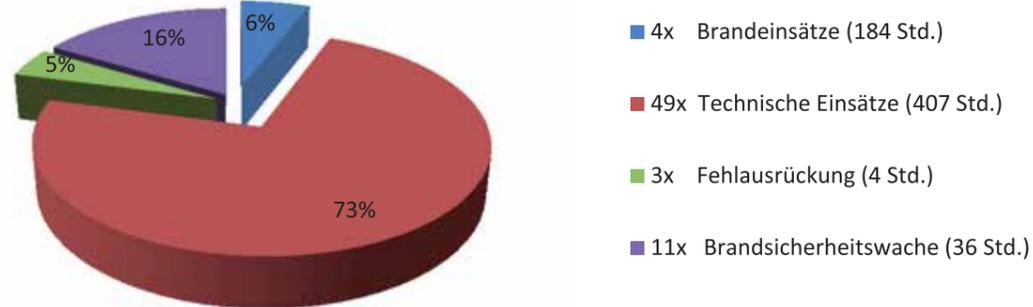
Cyriak Schwaighofer, Kulturverein Goldegg



Feuerwehr Goldegg: Fakten und Daten. Das Jahr 2019 in Zahlen

Einsätze im Jahr 2019

631 geleistete Stunden



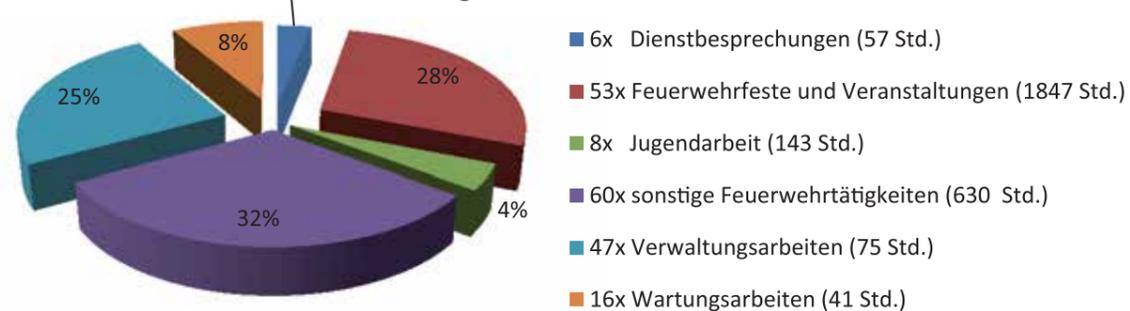
Übungen im Jahr 2019

1266 geleistete Stunden



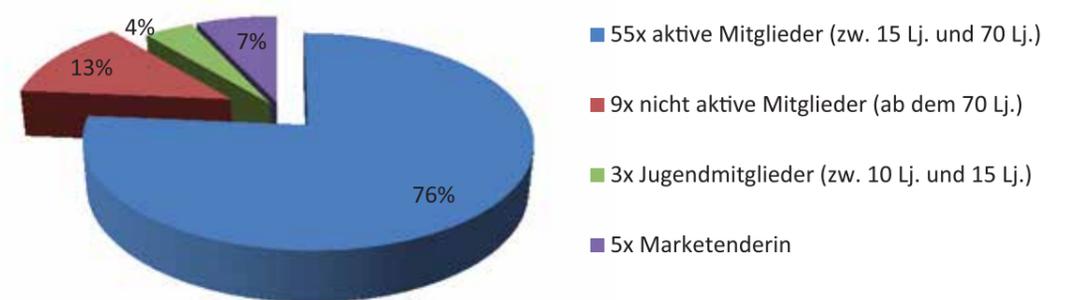
Tätigkeiten im Jahr 2019

2793 geleistete Stunden



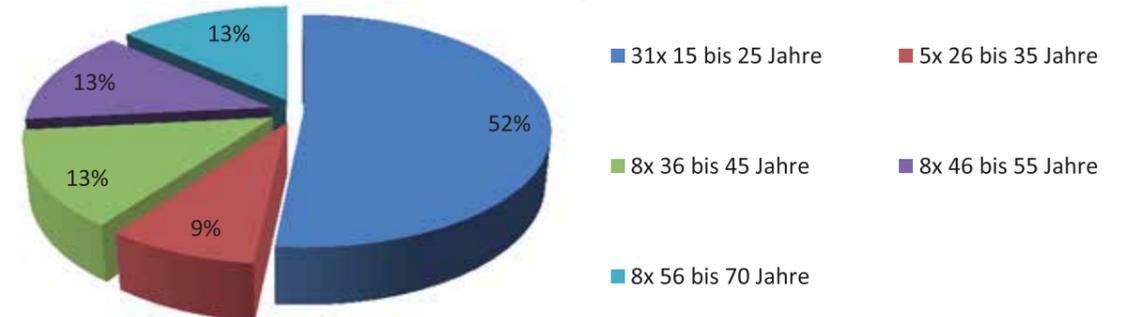
Mitglieder

Stand 31.12.2019



Altersverteilung

aktive Mitglieder



Eisstockschießen – Trachtenmusikkapelle gegen Prangerschützen

Am 7. Februar 2020 traten die Mitglieder der Trachtenmusikkapelle Goldegg und die historischen Prangerschützen beim Eisstockschießen gegeneinander an.

Die Trachtenmusikkapelle, die Prangerschützen und der EV Weng freuen sich, einen Betrag in Höhe von € 1.500,- an bedürftige Goldegger Familien übergeben zu können.

Ein großer Dank geht an den Obmann des EV Weng Andreas Pronebner und sein Team für die tolle Bewirtung und den großzügigen Beitrag des Vereins in die Spendenkasse.

*Trachtenmusikkapelle und Prangerschützen Goldegg
EV Weng*

Nordischer Sport mit tollen Goldegger Athleten

Unsere Wintersportler zeigten auch diese Saison auf der internationalen Bühne wieder groß auf.

Stefan Kraft und **Chiara Hözl** sprangen ganz vorne in der Weltspitze mit.

Stefan wurde in diesem Winter fünfmal Erster, achtmal Zweiter und zweimal Dritter. Als Träger des Gelben Trikots nahm er infolge der Absage sämtlicher Bewerbe am Saisonende vorzeitig die Kristallkugeln für die Gesamtsiege im Skisprung- und Skiflug-Weltcup entgegen.

Chiara hat in dieser Saison mit ihren überragenden Leistungen sehr viele Leute überrascht. Insgesamt stand sie zwölfmal auf dem Podium, davon sechsmal ganz oben. Die Saison beendete sie mit einer persönlichen Höchstleistung als Vizeweltcupsiegerin.

Auch hinter den beiden Ausnahmeathleten können wir in Goldegg positiv in die Zukunft blicken, was den Nordischen Sport angeht.

Unter anderem ist da **Severin Reiter**, der in der Nordischen Kombination bei der Jugendolympiade den ausgezeichneten 9. Platz erreichte und im Team-Bewerb sogar die Silbermedaille gewann. Nach seinen Leistungen im Alpeencup sowie Austria Cup zu urteilen, steht Severin eine große sportliche Zukunft bevor.



David und Jonas Gruber gemeinsam mit Levi Hofmann beim Teamsieg der ÖM der Schüler.

Des Weiteren werden wir mit **Stefan Rainer**, der beim FIS CUP sieben Podestplätze erreichte und im Continental Cup Top Ergebnisse erzielte, in naher Zukunft wohl noch viele Erfolge feiern können.

Letztendlich wurden die Nachwuchsathleten **David Gruber** vierfacher und **Jonas Gruber** zweifacher Österreichischer Schülermeister in der Nordischen Kombination und im Spezialsprunglauf.

Wir gratulieren unseren Athleten für all diese tollen Leistungen und wünschen noch alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft.

Ortsmeisterschaft Schi Alpin 2020

Am Freitag, 14.02.2020, sowie am Samstag, 15.02.2020, wurde bei den Buchberglifts die Ortsmeisterschaft Schi Alpin 2020 des USC Goldegg ausgetragen.

Die Ortsmeistertitel bei der Kinder- und Schülerortsmeisterschaft holten sich in diesem Jahr Leonie Canins und Fabio Mayerhofer, bei der Ortsmeisterschaft der Jugend und Erwachsenen Elena Klettner und Stefan Moser.

Die Gemeinde Goldegg gratuliert herzlich zu diesen großartigen Erfolgen.



Gesamtsieg geht nach Goldegg

Medaillenregen für Salzburgs Produkte: „Aussehen, Konsistenz, Geruch und Geschmack“ – das sind die Kriterien, wonach 18 Sensoriker aus ganz Österreich im November 2019 die strenge Beurteilung von über 130 eingereichten Milchprodukten bei der zweiten Milchprodukte-Prämierung vornahmen.

Gesamtsieg für Heidi Lercher

„Ich bin überwältigt, dass mein Bio-Frischkäse in Öl unter allen 131 hervorragenden Produkten aus Sicht der Sensoriker am besten abgeschnitten hat. Dieser Gesamtsieg ist eine große Ehre und Bestätigung zugleich. Denn zum Gelingen muss einfach alles stimmen. Das beginnt bei der Heuernte, geht über die entsprechende Fütterung der Kühe, das richtige Melken bis hin zur optimalen Verarbeitung der Milch. Da gilt es, den richtigen Zeitpunkt der Säuerung zu erwischen und so zu pressen, dass der Frischkäse nicht zu trocken, aber auch nicht zu weich wird“, erläutert Heidi



Lercher, die neben der Goldmedaille für den Frischkäse auch noch Gold für ihre Bio-Butter sowie Silber für ihren Bio-Rotkäppchen-Käse mit nach Goldegg nehmen durfte.

Die Gemeinde Goldegg gratuliert Heidi Lercher, Mitterurlesberg, auf das Herzlichste zu diesem besonderen Erfolg und wünscht ihr auch weiterhin viel Freude an der Arbeit sowie das beste Gelingen für ihre Produkte. Foto: Zweibaum/Salzbürger Landwirtschaft

Produkte von unseren Goldegger Bauern

Goldegger Bio- und Wachtel-Eier und Bio-Frischmilch:

Eier aus Freilandhaltung und Bio-Frischmilch, Ab-Hof-Verkauf, jederzeit zugänglicher Kühlschrank, Fam. Mayr-Empl / Unterhofbauer, 0650/6979569

Bio-Freilandeier und Bio-Kitzfleisch:

Bio-Eier aus Freilandhaltung, Ab-Hof-Verkauf, jederzeit zugänglicher Kühlschrank, Bio-Kitzfleisch auf Anfrage, Fam. Katsch-Huttegger / Sommerbichl, 0664/1260649

Bio-Babybeef:

Fam. Georg & Anna Mayr / Ganzenhub, 06416/7333 od. 0664/7850130
5 bis 10 kg Mischpaket, Vorbestellung erbeten.

Goldegger Freilandeier:

Eier aus Freilandhaltung, Frau Evelyn Moser-Deutinger / Moarbauer, 0664/1255800

Goldegger Biolamm:

Fleisch vom Alpiner Steinschaf küchenfertig zerlegt (halbe oder ganze Lämmer) telefonische Vorbestellung erwünscht, Archehof Vorderploin (Ambros Aichhorn), 06415/20341 bzw. 0664/1808769

Goldegger Bio-Käse in verschiedenen Sorten:

Fam. Harlander / Eysersbergbauer, 06415/8266

Fam. Lercher / Urlsbergbauer, 0664/2850938, Montag 09:00-11:30 Uhr & Donnerstag 17:00-19:00 Uhr

Bauernkörbe mit Bio-Produkten:

Fam. Harlander / Eysersbergbauer, 06415/8266 · Fam. Lercher / Urlsbergbauer, 0664/2850938

Fam. Burgschwaiger / Oberschönberg, 0664/73755500

Schnaps:

Fam. Pronebner / Schlachbauer, 06416/7318 · Fam. Peter Burgschwaiger / Oberschönberg, 0664/73755500

Fam. Harlander / Eysersbergbauer, 06415/8266 · Fam. Gruber / Oberwenghof, 0664/3435333

Destillerie Fischbacher / Weng 125, 0664/3415598 · Fam. Mayr-Empl / Unterhofbauer, 0650/6979569

Essigproduktion:

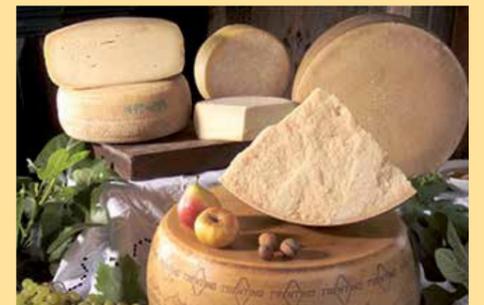
Obst- und Essigmanufaktur Peter Rathgeb, 0664/73878271

Zartes Angus Jungrind aus Biobetrieb ohne Kraftfutter Einsatz:

5 oder 10 kg küchenfertig auf Vorbestellung, Markus Reicher / Oberaubauer, 0664/855 73 73

Verschiedenste Bauernprodukte - Milchprodukte, Geselchtes sowie Brot:

Familie Pronebner / Moosbauer, 0664/75016921 (auf Vorbestellung), nähere Infos: <https://moosalm.jimdo.com/>



LANDESVERBAND SALZBURG | WWW.S.ROTESKREUZ.AT

Aus Liebe zum Menschen. ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ SALZBURG

Sie wollen in der größten humanitären Organisation der Welt mitarbeiten?
Wir suchen ab sofort eine/einen:

PFLIEGEFACHASSISTENT/IN
TEILZEIT / SWH GOLDEGG

WIR BIETEN:

- ein vielseitiges, interessantes Aufgabengebiet
- umfangreiche Fort- und Weiterbildungsangebote
- ein gutes Arbeits- und Betriebsklima

WIR ERWARTEN:

- abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Pflegefachassistent/in
- hohe Sozial- und Fachkompetenz, rasche Auffassungsgabe
- die Fähigkeit zur selbständigen, strukturierten Arbeitsweise
- die Bereitschaft zur gezielten Fort- und Weiterbildung
- Freude an der Arbeit im Team und das Bekenntnis zur Menschlichkeit

GEHALT: Die Entlohnung erfolgt lt. Kollektiv (Rotes Kreuz LV Salzburg) mit einem monatlichen Einstiegsgehalt bei entsprechender Berufserfahrung von € 2.447,95 (Vollzeit).

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis an:
Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Salzburg, z. H. DGKP
Andrea Gabl, MBA, Leiterin Seniorenwohnhäuser Sterneckstr. 32, 5020
Salzburg andrea.gabl@s.ropeskreuz.at

Schau auf dich! Schau auf mich!

So schützen wir uns und unsere Mitmenschen.



Zur bestmöglichen Eindämmung des Corona-Virus gelten in der Gemeinde Goldegg derzeit folgende Einschränkungen:

- **Kein Parteienverkehr am Gemeindeamt sowie beim Tourismusverband:**
Telefonisch sind der Bürgermeister (0664 19 10 225) und die Gemeinde (06415 8117) sowie der Tourismusverband (06415 8131) jederzeit erreichbar.
- **Eingeschränkter Betrieb in den Kinderbetreuungseinrichtungen sowie in der Volksschule:**
Jedes Kind sollte wenn möglich zuhause betreut werden. Für alle, die einen dringenden Bedarf an Betreuung haben, ist diese auch weiterhin in Kleingruppen sichergestellt.
Die Kinderbetreuungsgebühren sind für die Zeit des eingeschränkten Betriebes ausgesetzt.
Ein kleiner Zeitvertreib für alle Kinder: Kindergartenzeitung als Download unter www.goldegg.gv.at
- **Besuchsverbot im Seniorenheim Goldegg zum Schutz der Bewohner**
- **Schließung des Recyclinghofes bei der Firma Hettegger in Schwarzach:**
Die Müllabfuhr von den Haushalten findet jedoch weiterhin zu den gewohnten Terminen statt.
Die Strauchschnittsammlung wird zum nächstmöglichen Termin nachgeholt.
- **Absage sämtlicher Veranstaltungen**
- **Sperre von Spielplätzen und Sportstätten**



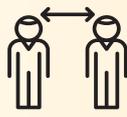
Alle Gemeindegewissinnen und Gemeindegewiss werden zur besonderen Vorsicht und Einhaltung der bundesweit einheitlichen Verkehrsbeschränkungen angehalten.



Bleib zu Hause!



Regelmäßig Hände waschen!



Abstand halten!



In Ellenbogen niesen und husten!



Sozialkontakte vermeiden!



Nicht Händeschütteln!



Nicht ins Gesicht greifen!

Verwiesen wird neuerlich auch auf das durch Pfarre und Gemeinde geschaffene Einkaufsservice:

- **Einkaufsservice für Lebensmittel und Apotheke:**
Hotline 0664 88610624 täglich von 07:00 – 19:00 Uhr
Administration und Bestellung durch die Pfarre
Zustellung durch die Gemeinde

Machen Sie von diesem Angebot Gebrauch! Insbesondere dann, wenn Sie zu einer Risikogruppe (ältere Personen, Personen mit Vorerkrankungen) zählen!

Auch unsere Nahversorger im Ort schauen auf uns – nützen Sie ihr Angebot:

SPAR LAINER

Gerne nehmen wir Ihre Bestellung an:

- Abgabe vom Bestellzettel im Geschäft
- E-Mail an lorenz.lainer@gmail.com
- Anruf an 06415 / 8245
- Formular auf sites.google.com/view/spar-lainer

Bitte geben Sie Ihre Kontaktdaten an.
Wir richten Ihren Einkauf abholbereit für Sie her.

Lorenz Lainer – Ihr Kaufmann im Ort

Die Kramerstub´n ist für Euch

von 7:00 bis 12:00 Uhr (Mo-Sa) geöffnet.

Fleischlieferung (Fa. Urban): jeden Freitag
(Bestellung bis Do 9:00 Uhr)

spezielle Produkte: auf Wunsch liefern wir auch Diese gerne



Eure Kramerstub´n

Tel: 06415 / 20884